

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Hembsen



Sitzungs-Nr.: **Hembs/006/14-20**  
Sitzungs-Tag: **20.10.2016**  
Sitzungs-Ort: **Hembsen, Landwehrstraße,  
Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **20:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:00 Uhr**

### **CDU:**

Borchers, Jürgen  
Groppe, Frank  
Groppe, Thomas  
Kaletta, Christoph  
Krömeke, Johannes  
Krömeke, Michael

Vertretung für R. Giefers

### **SPD:**

Dauber, Theresia  
Groppe, Dennis

Vertretung f. R. Heinemeier

### **Stellvertretende Mitglieder:**

Bost, Herbert  
Frischemeier, Daniel  
Scheifhacken, Dennis

CDU  
CDU  
CDU

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016**
- 2. Vergabe der Mittel 2016 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 3. Friedhofsangelegenheiten**
- 4. Umbenennung einer Straße**
- 5. Anträge des CDU-Ortsverbandes**

**5.1. Erneuerung der K 39; Eingriff in den Retentionsraum der Nethe**

**5.2. Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich des Kindergartens**

**5.3. Ausbau des Fußwegs am alten Bahnhof**

**6. Antrag des SPD-Ortsverbandes: Straßen- und Wirtschaftswegekonzept**

**7. Bekanntgaben**

**8. Anfragen der Mitglieder**

**9. Anfragen der Zuhörer**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Zuhörer und die Presse. Er fragt nach, ob Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung bestehen. Dieses wurde von keinem Mitglied geäußert.

Die Beschlussfähig wurde festgestellt.

## **Öffentliche Sitzung**

**1. Vergabe der Vereinsfördermittel 2016**

Die Modellfluggemeinschaft hat aufgrund einer Anschaffung eines Rasenmähers die Anfrage gestellt, einen Betrag aus den Vereinsfördermitteln zu bekommen. Der Verein hat zahlreiche Jugendliche, die diesem Sport nachgehen.

Thomas Groppe beantragt daher, den Betrag in Höhe von 1.342,68 € wie folgt zu verteilen:

TuS 13 Hembsen	652,68 €
Spielmanszug Hembsen	180,00 €
Musikzug Hembsen	180,00 €
Tennisverein Hembsen	130,00 €
Pfarrbücherei Hembsen	100,00 €
Modellfluggemeinschaft Hembsen	100,00 €

Die Abstimmung über den Antrag des CDU-Ortsverbandes ergab eine **ein-stimmige** Befürwortung.

## **2. Vergabe der Mittel 2016 zur Verfügung des Bezirksausschusses**

Die Mittel sollen dem Betreiberverein dienen, um Investitionskosten und Instandhaltungskosten zu decken.

In diesem Zuge wurde kurz über die Sanierung der Heizungsanlage für die Gemeindehalle gesprochen. Resi Dauber nahm hierzu kurz Stellung. Thomas Groppe teilte mit, dass Arbeitsausschüsse gebildet werden, um die Hallen innerhalb der Gemeinde Brakel hinsichtlich ihres Zustandes und Mängel zu überprüfen.

Thomas Groppe beantragt, die Mittel in Höhe von 954,14 € zur Verfügung des Bezirksausschusses wie folgt zu verwenden:

922,70 €	für Investitionskosten u. Instandhaltungskosten des Betreibervereins
31,44 €	für Dennis Groppe zur Deckung der Kosten für das Internet

Die Abstimmung über den Vorschlag der Verteilung der Mittel des Bezirksausschusses ergab eine **einstimmige** Befürwortung.

## **3. Friedhofsangelegenheiten**

Thomas Groppe erläutert kurz, dass die Friedhofswege zwar maschinell mit Dampf instand gesetzt wurden, jedoch das Ergebnis nicht zufriedenstellend ausgefallen war. Die Maschine war zu groß und zu schwer. Das Unkraut wuchs wieder flach nach. Eine weitere Lösung soll erarbeitet werden.

Hinsichtlich der Hecke zum Bahndamm stellt man fest, dass es einige kaputte Stellen auch aufgrund des Alters gibt. Eine neue Hecke würde natürlich hohe Kosten verursachen, die sich vielleicht auf die Friedhofsgebühren niederschlagen würden.

Die Verwaltung möge sich noch einmal Gedanken machen, hinsichtlich einer guten Lösung, welche Art von Hecke in Frage kommen würde.

Dazu soll dieser Punkt auf die nächste Sitzung vertagt und gleichzeitig ein Vertreter der Verwaltung sowie die Anlieger der Hecke befindlichen Gräber zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

## **4. Umbenennung einer Straße**

Thomas Groppe erläutert, dass die Straße hinter dem Bahndamm in Richtung Bökendorf noch „Koppelweg“ heißt.

Das ist für viele eine Irritation, besonders für Rettungskräfte und für Anlieferfirmen, da die Navigationssysteme die Straße nicht finden und immer im Dorf am Koppelweg landen.

Die entsprechenden Anlieger haben gegen die Änderung/Umbenennung des Straßennamens keine Bedenken.

Somit schlägt Thomas Groppe vor, die Straße hinter dem Bahndamm *links* aus dem Dorf raus fahrend „Uhlenberg“ zu benennen und die Straße hinter dem Bahndamm *rechts* aus dem Dorf raus fahrend „Zum Imberg“ zu benennen.

Die Abstimmung erfolgte jeweils **einstimmig**.

## **5. Anträge des CDU-Ortsverbandes**

### **5.1. Erneuerung der K 39; Eingriff in den Retentionsraum der Nethe**

Es bestehen Bedenken seitens der Bewohner, dass mit der Erhöhung der Straßenoberfläche von 10 cm bis 20 cm auf der gesamten Länge eine Dammwirkung bzw. Verdrängungswirkung einhergeht, die sich negativ auf die Hochwassersituation der Ortschaft auswirkt. Jürgen Borchers erläutert kurz diese Situation.

Daher beantragt die CDU-Ortsunion Hembsen die Prüfung und Aufklärung, ob bei der Baumaßnahme „Erneuerung der K 39“ die Belange des Hochwasserschutzes berücksichtigt worden sind.

Die Abstimmung erfolgte **einstimmig**.

### **5.2. Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich des Kindergartens**

a)  
Jürgen Borchers erläutert kurz den Antrag der CDU-Ortsunion bzgl. der Schaffung einer Tempo 30-Zone auf der Langen Straße (K 50) im Bereich des Kindergartens. Mit dieser Maßnahme soll das potenzielle Risiko von Unfällen mit Personenschäden minimiert werden. Konkret soll dies den Bereich von der Kirche (K 50, Ecke Kirchstraße) zur Gemeindehalle (K 50, Ecke Netheweg) betreffen.

Hierzu gibt es unterstützende Wortmeldungen von Dennis Groppe und Resi Dauber.

b)  
Resi Dauber, SPD möchte gern eine Erweiterung des Antrages hinsichtlich einer Herrichtung eines ausgeleuchteten Zebrastreifens Höhe Kindergarten, was entsprechend beim Kreis beantragt ist.  
Auch hier gibt es nur positive Wortmeldungen sämtlicher Ausschussmitglieder, so dass dieser Punkt zur Abstimmung kommt.

Die Abstimmung beider Punkte a) und b) erfolgte **einstimmig**.

### 5.3. Ausbau des Fußwegs am alten Bahnhof

Der Antrag wird kurz durch Jürgen Borchers dahingehend erläutert, dass dieser die Wiederherstellung eines bedarfsgerechten Ausbauzustandes und die Prüfung eines Ausbaus umfasst. Im Falle eines Ausbaus erklären die Mitglieder der CDU-Ortsunion ihre Bereitschaft zur Mitwirkung bei den Baumaßnahmen.

Die Abstimmung erfolgte **einstimmig**.

### 6. Antrag des SPD-Ortsverbandes: Straßen- und Wirtschaftswegekonzept

Die SPD beantragt die Umwidmung der K 50 vs. K 39. Dennis Groppe erläutert den Antrag und die allgemeine gegenwärtige Situation. Die K 50 Abschnitt 8 befindet sich seit 2011 in der Kategorie B1. Damals wurde allerdings auf nachträgliche Verabredung von Stadt und Kreis zugesichert, dass „bis auf weiteres vom Kreis“ Winterdienst „geleistet“ wird. Eine Rückstufung kann nur stattfinden, wenn seitens der Stadt Brakel ein Austausch eines anderen vergleichbaren Straßenabschnitts von A nach B1 angeboten wird. Dieses sei trotz Prüfung leider nicht möglich. Lt. Dennis Groppe gibt es mit der K 39 Landwehrstraße Richtung Modexen bis Kreuzung K 18 allerdings einen in der Länge ähnlichen Straßenabschnitt, welcher derzeit zur Kategorie A gehört.

Johannes Krömeke meldet sich zu Wort und erwidert, dass bei einem Tausch evtl. der Schulstandort der Schule in Hembesen gefährdet wird, da über die K 39 auch Schulbusse fahren. Er sieht keine Notwendigkeit einer Änderung, um auch nicht „schlafende Hunde zu wecken“.

Thomas Groppe informiert, dass die K 50 auch dem Busverkehr mit 2 Linien unterliegt und der Winterdienst auf jeden Fall gewährleistet ist.

Resi Dauber ist hier anderer Meinung und führt aus, dass die K 39 auch jeder Zeit in die Kategorie B1 fallen könnte.

Der Vorsitzende bringt den Antrag des SPD-Ortsverbandes zur Abstimmung.

Die Abstimmung ergab 2 Stimmen für den Antrag und 6 Stimmen gegen den Antrag. Dieser wurde somit mehrheitlich **abgelehnt**.

### 7. Bekanntgaben

Thomas Groppe gibt eine kurze Ausführung über 3 Bekanntgaben:

- Beförderung von Personen durch einen Bürgerbus in den Ortsteilen der Stadt Brakel,
- Voranfrage für den Neubau zweier Einfamilienhäuser Brakel-Hembesen Am Hang (Außenbereich)
- Neubau eines Schweinemaststalles Brakel-Hembesen im Außenbereich.

Diese Unterlagen sind der Einladung beigelegt worden.

## **8. Anfragen der Mitglieder**

- a) Dennis Groppe erkundigt sich nach den noch fehlenden Straßenschildern und Hausnummern im neuen Wohngebiet beim Hügel. Diese seien noch nicht errichtet.  
Die Stadt soll diesbezüglich erinnert werden, damit die Schilder möglichst schnell aufgestellt werden.
- b) Resi Dauber meldet sich zu Wort. Bisher hat sie die Pflege der Bank an der Marienlinde immer vorgenommen. Dieses ist leider durch ihre Person nicht mehr möglich. Über einen Ersatz wird sie sich Gedanken gemacht, damit kurzfristig eine gemeinsame Lösung gefunden wird.
- c) Desweiteren wird nochmals auf die Gefahr der Bäume an der Angerlinde hingewiesen. Bisher wurde noch nichts weiter unternommen. Baumkontrollen wurden durchgeführt und das Gutachten soll auch eindeutig gewesen sein.  
Thomas Groppe wir die Verwaltung nochmals auf den Beschluss hinweisen.

## **9. Anfragen der Zuhörer**

- a) Gerhard Frewer meldet sich zu Wort. Es geht um die Pflege des Schulkreuzes Hembesen. Dieses ist in einem desolaten Zustand. Gerhard Frewer weist ausdrücklich auf die Verkehrssicherungspflicht hin. Hierzu wurde schon im Juli mit Herrn Ulrich Kontakt aufgenommen. Herr Bohnenberg hat dann schriftlich mitgeteilt, dass die Firma Müller beauftragt wurde, ein entsprechendes Angebot abzugeben. Die Info diesbezüglich wird in den nächsten Wochen kommen.

Thomas Groppe wird hier auch bei der Verwaltung entsprechend anfragen.

Weiter weist Gerhard Frewer darauf hin, dass doch auch finanzielle Unterstützungsanträge für die Erhaltung der Denkmäler (Thema Denkmalschutz) gestellt werden können. Der Ortsheimatpfleger soll hierzu auch einbezogen werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Thomas Groppe  
(Vorsitzender)

Christoph Kaletta  
(Schriftführer)